



Impulsräume für
Visions-Architekten

Selbstsicherheit – die Kraft wahrer Stabilität

Impuls No. 24

Der innere Thron

Wenn Selbstsicherheit zur Heimat wird.

In jedem Menschen gibt es einen Ort, der still ist. Unverrückbar. Klar. Ein innerer Raum, der nicht davon abhängt, ob du gerade gemocht wirst, erfolgreich bist oder alles im Griff hast. Dieser Ort ist dein innerer Thron. Kein Ort der Überlegenheit – sondern der Aufrichtigkeit. Kein Ort, an dem du herrschst – sondern einer, an dem du dich bewohnst.

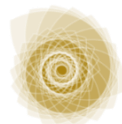
Viele von uns leben außerhalb dieses Ortes. Wir rennen, reagieren, funktionieren. Wir suchen Zustimmung, vergleichen uns, passen uns an. Und oft merken wir nicht, dass wir dabei unseren Platz verlassen haben. Nicht im Außen – in uns.

Den eigenen Thron einzunehmen heißt nicht, über etwas zu stehen. Es heißt, für sich zu stehen. In der Tiefe. Ohne Maske. Ohne Strategie. Nur mit dir. Mit deinem Spüren. Mit deiner inneren Wahrheit – auch wenn sie unbequem ist.

Es ist kein bequemer Ort. Er verlangt viel. Aufrichtigkeit. Präsenz. Und manchmal Einsamkeit. Aber er schenkt dir etwas, das du sonst nirgendwo bekommst: innere Führung. Nicht weil du alles weißt – sondern weil du bei dir bist, wenn du entscheidest. Weil du spürst, was stimmt, auch wenn niemand klatscht.

Dein innerer Thron ist nicht dramatisch. Er ist ruhig. Unbestechlich. Du kannst ihn nicht verlieren – nur verlassen. Und du kannst jederzeit zurückkehren. In jeder Entscheidung. In jedem Atemzug. In jedem Moment, in dem du aufhörst, dich zu übergehen.

Vielleicht beginnt genau hier Selbstsicherheit: nicht, wenn alles sicher ist – sondern wenn du wieder an deinem Platz sitzt.



Wo richte ich mich nach außen aus, obwohl ich meine innere Klarheit längst spüre – und erlaube ich mir, auf meinem Platz zu bleiben, auch wenn es unbequem wird?